

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Von: **Jakob Friedl** <buzzl@europabrunnendeckel.de>

Datum: 26. Januar 2015 um 11:02

Betreff: Kosten Europabrunnen, Deckel, Bodensprenkieranlage, 2Bäume oder Kunst

An: "info@spd-stadtratsfraktion.de" <info@spd-stadtratsfraktion.de>, webmaster@csu-fraktion-regensburg.de, piller.karin@regensburg.de, fraktion.fwr@regensburg.de, ÖDP Regensburg <alfred.strohmeier@web.de>, irmgard.freihoffer@dielinke-regensburg.de, hmeierhofer@gmx.de, lorenz.tina@stadtrat.regensburg.de

Sehr geehrte Stadträte,

ich habe Ihnen an dieser Stelle, auf die Schnelle, noch ein paar Hintergrundinformationen zu **Kosten die rund um den Europabrunnen entstanden sind** zusammengestellt.

Weitere Infos [im verlinkten Europabrunnendeckel-Blog](#):

<http://europabrunnendeckel.de/?p=3387#baumdenken>

zu den Kosten des Europabrunnes:

Für die Realisierung des Europabrunnen wurden im Rahmen des Wettbewerbs zur Neugestaltung der Maxstraße und dem Bau der Esplanade (wo es auch eine Bürgerbeteiligung gab) **1,5 Mio €** veranschlagt.

Die Hälfte des Geldes wurde mit der Realisierung der unterirdischen Anlagen bereits investiert, so sagte man 2009/2010 stets beim Tiefbauamt...

Kosten der bestehenden Anlage:

Siehe Antrag der Grünen aus dem Jahr 2013: http://www.gruene-stadtrat-regensburg.de/userspace/BY/rat_regensburg/Dateien/Antraege_2011/13-07-30_Europabrunnen.pdf

- 116 767,89€ für ???Gas??? und Wasserinstallationen
- 71 202€ für Elektroinstallationen

Das bedeutet schlicht und einfach, das es vor Ort Gas und Wasser ankommt und im Brunnenbecken entsprechende Anschlüsse eingebaut sind.

Der Bau der Brunnenanlage in ihrer jetzigen Form hat, wie einem Antrag der Grünen aus dem Jahr 2011 zu entnehmen ist,

- 300 000€ gekostet (diese Zahl ist etwas niedrig angesetzt):

<http://europabrunnendeckel.de/download/jurgenhuberantrag/AntragEuropabrunnen.pdf>

Der Bau der Abdeckelung der nie fertiggestellten Brunnenanlage mit einer Holzkiste hat 8 000€ gekostet. (das war wohl ca 2003)

Für den Umbau des Holzdeckels zu einer wasserdichten Überdachung der unterirdischen Stadtforschungsstation durch den **Fvfu-uüiUF.e.V. 2009 hat das Tiefbauamt Material im Wert von ca. 1000€ bereitgestellt: Kosten des Europabrunnendeckelprojektes 2009/2010 siehe Kostenübersicht des Projektes: <http://europabrunnendeckel.de/?p=222>**

2012 hat das Tiefbauamt dem Künstler Jakob Friedl je 1000€ für Material und Aufwandsentschädigung für die Restaurierung der durch Zwischennutzungsverbot

verwahrlosten und vergammelten Brunnenabdeckung zur Verfügung gestellt:
siehe: [http://europabrunnendeckel.de/download/EBDDV_Europabrunnendeckeldachverba
nd.pdf](http://europabrunnendeckel.de/download/EBDDV_Europabrunnendeckeldachverba
nd.pdf)

Die Maßnahme war aufgrund des weiter andauernden Zwischennutzungs u nd
Kunstverbot nicht sonderlich nachhaltig, sondern zögerte den verfall nur heraus.---**Wie viel
Geld das Tiefbauamt selbst in Ausbesserungsarbeiten gesteckt hat, weiß ich nicht, aber
Arbeiten des Bautrupps der Stadt sind bekanntlich nicht billig.**

**Die Durchführung der Machbarkeitsstudie für eine
Bodensprenkieranlage 2013/2014 durch das federführende Tiefbauamt
hat mindestens: 80 000 € gekostet! (da kann das Tiefbauamt ja nichts dafür!)
siehe dazu: [http://europabrunnendeckel.de/?
p=3387#FUF_an_bauausschuss_mai_2014](http://europabrunnendeckel.de/?
p=3387#FUF_an_bauausschuss_mai_2014)**

Die Kosten für den **Bau der "günstigen Lösung" Bodensprenkieranlage** waren mit **ca.
200 000€** veranschlagt. **Da fragen Sie bitte selbst in der Verwaltung und schauen in
ihre Unterlagen!!!**

Der [Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstverein](#) hat mit der **Petition an Bgm Wolbergs aus dem Jahr
2013**, den Kosten des Baus und des Unterhalts der Bodensprenkieranlage, die Kosten
eines fiktiven, durch unterschiedliche Akteuere durchgeführten Kunstprojektes 1/1
gegenüber **gestellt** (natürlich kann auch ganz ohne Geld Kunst am Ernst gemacht werden,
dazu allerdings müsste ein angstfreies Klima geschaffen werden und die Stadt herzlich
einladen...sonst traut sich nie ein Architekt oder Künstler sich einzumischen.):
**650 000€ auf 10 Jahre das entspricht in etwa den Kosten (ohne Unterhalt) für die
Fertigstellung des gläsernen Portikus Europabrunnen** (ursprünglicher Plan der erst 2013
offiziell aufgegeben wurde):

[http://europabrunnendeckel.de/download/hirn/petitionstext_2013_Europabrunnendeckelpr
ojekt.pdf](http://europabrunnendeckel.de/download/hirn/petitionstext_2013_Europabrunnendeckelpr
ojekt.pdf)

((als txt im Blog rechte Spalte: <http://europabrunnendeckel.de/?p=3387#petition>))

...sollte man gelesen haben! Die Realisierung der Bodensprenkieranlage wurde auch
Aufgrund der hohen zu erwartenden Unterhaltskosten vom Stadtrat abgelehnt.

zu guter letzt: **Was hat die Machbarkeitsstudie für die 2Bäume in
Granulat gekostet?** (Und wer hat sie in Auftrag gegeben? Und warum schon wieder? Das
Foto für die sog. 3D Perspektive übrigens von Jakob Friedl !!) Durchführung im Frühling
2015: "nur" **70 000€**

**Die Brunnenanlage wird dabei zerstört und für kulturelle Nutzungen unbrauchbar
gemacht.**

Mit 70 000€ kommen Kulturschaffende ziemlich weit z..B. :

-Symposium/Tagung zu den Gegebenheiten und Möglichkeiten des unsichtbaren
Ortes: **1000€ für Catering** (hey es gibt genug Leute die kochen für umsonst!)

- **Materialkosten Ausstellung zum Thema: 1000€**

-**Bau einer neuen funktionaleren und architektonisch ausgefeilten Abdeckelung
durch engagierte Künstler/Bürger unter fachlicher Anleitung und in Kooperation mit
der Stadt Regensburg:**

(Haftpflicht/Material/Verpfl egung) **15 000€**

Die Verwaltungskosten sind hier nicht enthalten. Den Rest gebe man einzuladenden
Künstlern oder einer vor Ort sich engagierenden Gruppe.

Günstig heißt nicht billig und Qualität generiert sich nicht nur über Geld - ganz im

Gegenteil!

Das wichtigste: ein Angstfreies Arbeitsklima und eine offene Debatte!

Und zu guter letzt ist zu überlegen, ob es im Sinne eines guten sinnvoller Stadtklimas sinnvoll wäre, Künstler und Bürger beim Arbeiten an einem lebendigen Stadtraum zu unterstützen als extra jemanden einzustellen, der die ganze Zeit den Müll zwischen von oben geplanten den Bäumen wegklaubt.... Das diese Baumidee auf Resonanz stößt lässt sich meines Achtens nur mit dem durch das Nutzungs- und Kunstverbot herbeigeführten unterirdischen Niveau erklären. Die Stadt hat sich an dieser Stelle Absichtlich einen Schandfleck geschaffen. ("Alles ist besser als dieser Holzdeckel... " das ist die Dummebene.) Traurig aber war.

...so long

ich wünsche Ihnen eine fruchtbare Debatte.

i.A. des Förderverein für unter-und überirdische UrbanismusForschung/Fvfu-uüiUF.e.V.
sprich"fuüiuf" kurz "FUF"

--

Jakob Friedl
Reibergassl 5
93055 Regensburg
Tel: 094128015301